

Verzeichniß

der

Vorlesungen,

welche

auf der Großherzoglich Hessischen

Ludewigs-Universität

zu

Gießen

im

Sommerhalbjahre 1870

gehalten und am 25. April ihren Anfang nehmen werden.

(Die Immatriculation beginnt am 21. April.)

Gießen.

Druck der Brühl'schen Universitäts-Buch- und Steinbruderei (Fr. Chr. Pietzsch).

T h e o l o g i e.

- Geschichte des Volkes Israel, im Zusammenhange mit der Gesamtgeschichte des alten Orients, Montag, Mittwoch und Freitag von 7—8 Uhr, ordentl. Professor Dr. Schrader.
- Erklärung der Psalmen, fünfstündig von 8—9 Uhr, Derselbe.
- Neutestamentliche Grammatik, in drei noch zu bestimmenden Stunden, Privatdocent Lic. Dr. Weiffenbach.
- Erklärung der Passionsgeschichte Jesu von seinem Verhör bis zu seinem Begräbniß, in zwei noch zu bestimmenden Stunden, unentgeltlich, Derselbe.
- Erklärung der kleineren paulinischen Briefe, fünfstündig von 10—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Hesse.
- Biblische Theologie des neuen Testaments, fünfstündig von 5—6 Uhr, ordentl. Professor Dr. Nitzsch.
- Kirchengeschichte, zweite Hälfte, von Bonifacius VIII. bis auf unsere Zeit, nach seiner Schrift: „Ordnung und Uebersicht der Materien der christlichen Kirchengeschichte“, Gießen 1864, täglich von 11—12 $\frac{1}{2}$ Uhr, ordentl. Professor Dr. Köllner.
- Dogmengeschichte, fünfstündig von 6—7 Uhr, ordentl. Professor Dr. Nitzsch.
- Evangelische Dogmatik, zweite Hälfte, fünfstündig von 11—12 Uhr, ordentl. Professor Dr. Hesse.
- Zu Repetitorien und Examinatorien erbietet sich Privatdocent Lic. Dr. Weiffenbach.

T h e o l o g i s c h e s S e m i n a r.

Die Uebungen der alttestamentlichen Abtheilung leitet Dr. Schrader Samstags von 8—10 Uhr; der neutestamentlichen Dr. Hesse Samstags von 10—12 Uhr; der kirchengeschichtlichen Dr. Köllner Mittwochs von 3—5 Uhr; der systematischen Dr. Nitzsch Dienstags und Freitags von 4—5 Uhr.

R e c h t s w i s s e n s c h a f t.

- Juristische Encyclopädie, vierstündig, Privatdocent Dr. Zimmermann.
- Geschichte und Institutionen des römischen Rechts, Montag bis Freitag von 11—12 $\frac{1}{2}$ Uhr, ordentl. Professor Dr. Regelsberger.
- Geschichte des römischen Civilprocesses, zweistündig, unentgeltlich, Privatdocent Dr. Zimmermann.
- Römisches Erbrecht, Montag bis Donnerstag von 11—12 Uhr, ordentl. Professor Dr. Bülow.
- Gemeines Pfandrecht mit Berücksichtigung der neueren Hypothekengesetzgebung, Fortsetzung, zweistündig, öffentlich, ordentl. Professor Dr. Regelsberger.
- Pandekten-Praktikum, Dienstag von 5—7 Uhr Abends, Derselbe.
- Exegetische Uebungen im römischen Rechte, Dienstag und Donnerstag von 10—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Bülow.
- Deutsche Rechtsgeschichte, vier Stunden wöchentlich, Privatdocent Dr. Braun.
- Deutsches Privatrecht, mit Einschluß des Handel-, Wechsel- und Seerechts, täglich außer Sonnabends von 7 $\frac{1}{2}$ —9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Wasserschleben.

Handelsrecht, zwei Stunden wöchentlich, unentgeltlich, Privatdocent Dr. Braun.

Lehnrecht, ein bis zwei Stunden wöchentlich, Derselbe.

Gemeines deutsches Kirchenrecht der Katholiken und Protestanten, täglich außer Sonnabends von 9—10 Uhr, ordentl. Professor Dr. Wasserschlagen.

Gemeines deutsches Civilproceßrecht, zweiter Theil, Montag und Mittwoch von 10—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Bülow.

Gemeiner deutscher Criminalproceß, mit Rücksicht auf die gegenwärtige Gestaltung des deutschen Strafverfahrens im Allgemeinen, und insbesondere die im Großherzogthum Hessen geltenden Strafproceßordnungen, an den vier ersten Wochentagen von 11—12¹/₂ Uhr, ordentl. Professor Dr. Birnbaum.

Repetitorien und Examinatorien in allen Rechtsstheilen, Privatdocent Dr. Zimmermann.

S e i l f u n d e.

Encyclopädie und Methodologie der Medicin, zweimal wöchentlich von 9—10 Uhr oder von 10—11 Uhr, öffentlich, außerordentl. Professor Dr. Wetter.

Entwicklungsgeschichte des Menschen, Montag, Mittwoch und Donnerstag von 2—3 Uhr, ordentl. Professor Dr. Gähard.

Situs viscerum, verbunden mit Sectionen, zweistündig, Privatdocent Dr. Knoll.

Mikroskopische Anatomie, vierstündig, nebst einem zweistündigen Practicum, Derselbe.

Experimentalphysiologie, an den fünf ersten Wochentagen, von 6—8 Uhr, ordentl. Professor Dr. Gähard.

Curse über Mikroskopie und Experimentalphysiologie, täglich, Samstag ausgenommen, von 8—12 Uhr und von 1—4 Uhr, Derselbe.

Allgemeine Pathologie und Therapie mit practischem Course, täglich von 7—8 Uhr, ordentl. Professor Dr. Winther.

Allgemeine Therapie, dreimal wöchentlich in näher zu verabredenden Stunden, außerordentl. Professor Dr. Wetter.

Geschichte der Medicin, dreimal wöchentlich von 4—5 Uhr, Derselbe.

Specielle Pathologie und Therapie, fünfmal wöchentlich von 4—5 Uhr, ordentl. Professor Dr. Seig.

Physikalische Diagnostik, zweimal wöchentlich von 5—6 Uhr, Derselbe.

Specielle Chirurgie, allgemeiner Theil, täglich von 8—9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Bernher.

Operationslehre, täglich von 9—10 Uhr, Derselbe.

Verbandlehre, Freitags von 3—5 Uhr, Derselbe.

Ueber Knochenbrüche, dreimal wöchentlich, Privatdocent Dr. Baur.

Examinatorien in allen Zweigen der Chirurgie, Derselbe.

Krankheiten der Wöchnerinnen und Neugeborenen, dreimal wöchentlich von 5—6 Uhr, außerordentl. Professor Dr. Birnbaum.

Geburtshülflche Operationslehre mit Uebungen am Phantom, viermal wöchentlich von 4—5 Uhr, Derselbe.

Operative Geburtshülfe mit Uebungen am Phantom, dreimal wöchentlich, außerordentl. Professor Dr. Rehrer.

Puerperalproceße, zweimal wöchentlich, öffentlich, Derselbe.

Pharmakologie, zweiter Theil, fünfmal wöchentlich von 8—9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Buchheim.

Pharmakognosie, an den ersten vier Wochentagen, Morgens von 6—7 Uhr, Derselbe.

- Receptirkunst, Samstags von 8—9 Uhr, öffentlich, ordentl. Professor Dr. Buchheim.
Receptirkunst, zweimal wöchentlich, Privatdocent Dr. Stammer.
Medicinische Polizei, einschließlich der öffentlichen Gesundheitslehre, täglich von 3—4 Uhr, ordentl. Professor Dr. Wilbrand.
Medicinische Klinik, täglich von 12 Uhr an, ordentl. Professor Dr. Seig.
Chirurgische Klinik, täglich von 10 Uhr an, ordentl. Professor Dr. Bernher.
Geburtshilfliche Klinik mit Explorationsübungen, täglich von 2—3 Uhr und bei Geburten, außerordentl. Professor Dr. Birnbaum.

An der Veterinär-Anstalt werden gelesen und Course abgehalten:

- Specielle Pathologie und Therapie, zweiter Theil, in Verbindung mit klinischen Demonstrationen und Obductionen, täglich, ordentl. Professor Dr. Pflug.
Geburtshilfe, dreimal wöchentlich, Derselbe.
Allgemeine Thierproductionslehre, dreimal wöchentlich, Derselbe.
Zootomie (Osteologie und Syndesmologie), dreistündig, zweiter Lehrer der Veterinärheilkunde, Kreisveterinärarzt Dr. Winkler.
Chirurgie, dreistündig, Derselbe.
Gerichtliche Thierheilkunde, zweistündig, Derselbe.

Philosophische Wissenschaften.

Philosophie im engeren Sinne.

- Logik, Freitags von 6—7 Uhr Abends und Samstags von 11—12 $\frac{1}{2}$ Uhr, ordentl. Professor Dr. Schilling.
Psychologie als Erfahrungswissenschaft, vierstündig, außerordentl. Professor Dr. Noack.
Allgemeine Geschichte der Philosophie, fünfstündig, Montags bis Freitags von 5—6 Uhr, ordentl. Professor Dr. Schilling.
Entwicklungsgeschichte der deutschen Philosophie seit Kant, dreistündig, außerordentl. Professor Dr. Noack.
Stilistik und Rhetorik, dreistündig, außerordentl. Professor Dr. Zimmermann.

Mathematik. Naturwissenschaften.

- Feldmesskunde, zweistündig, mit practischen Uebungen, außerordentl. Professor Dr. Böpprich.
Höhere Algebra, vierstündig, außerordentl. Professor Dr. Gordan.
Differential- und Integralrechnung, an den fünf ersten Wochentagen von 9—10 Uhr, ordentl. Professor Dr. Walzer.
Analytische Mechanik, an den drei ersten Wochentagen von 10—11 Uhr, Derselbe.
Experimentalphysik, täglich von 8—9 Uhr Morgens, ordentl. Professor Dr. Buff.
Theorie des Potentials und seine Anwendung in der Physik, zweistündig, außerordentl. Professor Dr. Böpprich.
Experimentalchemie, organischer Theil (organische Chemie), Montags, Dienstags und Mittwochs von 11—12 $\frac{1}{2}$ Uhr, ordentl. Professor Dr. Will.
Practisch-analytischer Cursus im chemischen Laboratorium, täglich von 9 Uhr Vormittags bis 5 Uhr Nachmittags, Derselbe.

Thermochemie nach den Anschauungen der mechanischen Wärmetheorie, Donnerstags und Freitags von 11—12 Uhr, außerordentl. Professor Dr. Naumann.

Chemische Technologie, unorganischer Theil, Montags, Dienstags und Freitags von 5—6 Uhr Abends, Derselbe.

Chemische und physikalische Geologie mit Excursionen in die Umgegend von Gießen, an den fünf ersten Wochentagen von 9—10 Uhr, ordentl. Professor Dr. Streng.

Mineralogie und Bodenkunde für Forst- und Landwirthe, mit Excursionen, vierstündig, Derselbe.

Mineralogische Uebungen, einstündig, öffentlich, Derselbe.

Botanik, Montags bis Freitags von 7—8 Uhr, mit Excursionen, ordentl. Professor Dr. Hoffmann.

Kryptogamenkunde, Donnerstags von 5—6½ Uhr, Derselbe.

Mikroskopische Uebungen, Freitags und Samstag von 9—12 Uhr, Derselbe.

Zoologie, täglich von 9—10 Uhr, ordentl. Professor Dr. Schneider.

Entwicklungsgeschichte der Wirbelthiere, zweistündig von 8—9 Uhr, Derselbe.

Zootomisch-zoologische Uebungen im zoologischen Institut, Derselbe.

Staats- und Generalwissenschaften.

Polizeiwissenschaft, fünfstündig von 8—9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Stahl.

Finanzwissenschaft, fünfstündig von 9—10 Uhr, Derselbe.

Encyclopädie der Forstwissenschaft, II. Theil: Forstliche Gewerbslehre, dreistündig, Montags, Mittwochs und Freitags von 8—9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Heß.

Waldbau mit practischen Demonstrationen, an den fünf ersten Wochentagen von 11—12 Uhr und mit Excursionen am Sonnabend, Derselbe.

Waldwegebau, verbunden mit practischen Demonstrationen, Montags und Donnerstags von 3—5 Uhr, mit Excursionen am Mittwoch, zweiter Lehrer der Forstwissenschaft, Oberförster Dr. Heyer.

Bau- und Ingenieurwissenschaft.

Geschichte der mittelalterlichen und neueren Baukunst, dreistündig von 9—10 Uhr, ordentl. Professor Dr. von Ritgen.

Architectonische Compositionslehre (specieller Theil), dreistündig von 9—10 Uhr, verbunden mit Uebungen an drei Nachmittagen von 2—4 Uhr, Derselbe.

Ornamentenzeichnen, täglich von 11—12 Uhr, Derselbe.

Freihandzeichnen und Malen, an drei Nachmittagen von 2—4 Uhr, Derselbe.

Constructionslehre des Hochbaues, Montags und Donnerstags von 11—12 Uhr, mit constructiven Uebungen an zwei Nachmittagen, ordentl. Professor Dr. Heinzerling.

Bauliche Formenlehre des Hoch- und Brückenbaues, Dienstags und Freitags von 11—12 Uhr, mit Uebungen im Entwerfen baulicher Begriffsformen und Verarbeiten eigener Pflanzenstudien zu Ornamenten, an zwei Nachmittagen, Derselbe.

Examinatorium in der Constructionslehre des Hochbaues mit specieller Berechnung von Aufgaben, Mittwochs von 11—12 Uhr, mit Uebungen im Entwerfen von Hochbauconstructionen auf Grund der angestellten Berechnungen an zwei Nachmittagen, Derselbe.

Historische Wissenschaften.

Geographie.

Geschichte der Pharaonenherrschaft in Syrien bis auf Moses, zweistündig, außerordentl. Professor Dr. Noack.

- Geschichte der Hellenen und ihrer Cultur im Zeitalter des Perikles und des peloponnesischen Krieges, dreistündig von 11—12 Uhr, ordentl. Professor Dr. Duden.
- Geschichte der römischen Kaiserzeit bis Constantin d. Gr., dreistündig, Privatdocent Dr. Höfner.
- Neuere Geschichte von 1648 bis 1789, vierstündig, außerordentl. Professor Dr. Abel.
- Geschichte Europas von 1848 bis 1866, dreistündig von 3—4 Uhr, ordentl. Professor Dr. Duden.
- Historische Uebungen, einstündig, öffentlich, außerordentl. Professor Dr. Abel.
- Historische Uebungen auf dem Gebiete der römischen Kaisergeschichte, mit Zugrundlegung von Herodians historiarum libri VIII. und verbunden mit einer Einleitung in die Geschichtsschreiber der römischen Kaiserzeit, zweistündig, unentgeltlich, Privatdocent Dr. Höfner.
- Ueber Machiavelli, zweistündig, Derselbe.
- Geographie der vereinigten Staaten von Amerika, mit besonderer Berücksichtigung der westlichen Gebiete, zweistündig, außerordentl. Professor Dr. von Schlagintweit.

Philologie.

a) Altclassische.

- Griechische Formenlehre mit besonderer Berücksichtigung des homerischen Dialectes, dreistündig, Privatdocent Dr. Clemm.
- Griechische Alterthümer, vierstündig, ordentl. Professor Dr. Lutterbeck.
- Griechische Mythologie und Religionsgeschichte, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 4—5 Uhr, außerordentl. Professor Dr. Lübbert.
- Demosthenes dritte Philippische und Chersonesitische Rede, dreistündig von 11—12 Uhr, ordentl. Professor Dr. Lange.
- Pindars Oden, zweistündig, ordentl. Professor Dr. Lutterbeck.
- Römische Staatsalterthümer, fünfstündig von 10—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Lange.
- Cicero's Tusculanen, zweistündig, ordentl. Professor Dr. Lutterbeck.
- Plautus Trinummus, Samstag von 10—11 Uhr, außerordentl. Professor Dr. Lübbert.
- Ausgewählte Gedichte der römischen Elegiker, zweistündig, Privatdocent Dr. Clemm.

b) Orientalische.

- Grundlinien der Hieroglyphik, nach einem lithographirten Leitfaden, erster Coursus, zweistündig, außerordentl. Professor Dr. Noack.
- Hebräische Grammatik mit Uebungen im Interpretiren, vierstündig, ordentl. Professor Dr. Bullers.
- Persische Grammatik mit Berücksichtigung der verwandten Dialecte, nach seiner Grammatica linguae persicae cum dial. antiq. persicis et lingua sanscrita comparatae Gissae 1870, verbunden mit Uebungen im Interpretiren, dreistündig, Derselbe.
- Grammatik der Sanskritsprache mit Interpretirübungen, dreistündig, Derselbe.
- Fortsetzung des Sanskrit-Lehrcursus mit Benutzung der Anthologia sanscr. von Lassen-Gilbe-meister, zweistündig, Derselbe.

c) Neuere.

- Vergleichende Grammatik der romanischen Sprachen, Montags, Mittwochs und Freitags von 11—12 Uhr, ordentl. Professor Dr. Lemcke.
- Gesellschaft für neuere Sprachen, Uebungen im Interpretiren und Leitung schriftlicher Arbeiten, Dienstag und Freitag von 10—11 Uhr, Derselbe.

The Prologue und The Knightes Tale aus Chaucer's Canterbury Tales (nach der Ausg. von R. Morris, Oxford 1867) mit einer Einleitung in die alt- und mittlenglische Grammatik, Dienstags und Donnerstags von 11—12 Uhr, ordentl. Professor Dr. Kemke.

Französische Metrik, Mittwochs von 2—3 Uhr, öffentlich, Derselbe.

Die deutsche Wortbildung, insbesondere die Lehre von den Wurzeln, der Ableitung und der Zusammensetzung, einstündig, öffentlich, ordentl. Professor Dr. Weigand.

Syntax der deutschen Sprache, zweistündig, Derselbe.

Das Evangelium des h. Matthäus im Hochdeutsch des neunten Jahrhunderts (Herausgegeben von Schmeller, Stuttgart 1827), nebst einer Uebersicht der althochdeutschen Literatur, zweistündig, Derselbe.

Das Nibelungenlied, zweistündig, außerordentl. Professor Dr. Zimmermann.

Geschichte der deutschen Literatur von den ältesten Zeiten bis zur Reformation, vierstündig, Derselbe.

Philologisches Seminar.

Die schriftlichen Arbeiten leitet Dienstags von 9—10 Uhr der Director des Seminars, ordentl. Professor Dr. Lange; Derselbe läßt das zweite Buch der Episteln des Horatius Montags und Donnerstags von 9—10 Uhr interpretiren. Die lateinischen Stilübungen leitet Freitags von 9—10 Uhr der zweite Lehrer des Seminars, außerordentl. Professor Dr. Lübbert; Derselbe läßt das vierte Buch des Thucydides Mittwochs und Samstags von 9—10 Uhr interpretiren.

Mathematisches Seminar.

Die Uebungen leiten ordentl. Professor Dr. Balzer Donnerstags von 10—12 Uhr und außerordentl. Professor Dr. Jordan Mittwochs von 11—12 Uhr.

Physikalisches Seminar.

Die experimental-physikalischen Uebungen leitet ordentl. Professor Dr. Buff Mittwochs von 3—5 Uhr und Samstags von 11—12¹/₂ Uhr; die mathematisch-physikalischen außerordentl. Professor Dr. Böpprig.

Unterricht in freien Künsten ertheilen:

Im Reiten: Universitäts-Stallmeister Freiherr Grempp von Freudenstein.

In der Harmonielehre, dem Gesange und auf mehreren Instrumenten: Universitäts-Musiklehrer Mickler.

Im Fechten und Tanzen: Universitäts-Fecht- und Tanzlehrer Röse.

In der Gabelsberger'schen Stenographie: Lehrer Müller.

Die Universitäts-Bibliothek ist Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 10—12 Uhr und Mittwochs und Samstags von 2—4 Uhr offen.

Das akademische Antiken-Kabinet wird den Studirenden Montags von 2—4 Uhr, das Universitäts-Herbarium Samstags von 9—11 Uhr, die geologisch-paläontologische und die oryktognostische Sammlung, sowie das zoologische Museum von 2—3 Uhr, das anatomische und pathologische Museum, sowie die oryktognostische Unterrichts- und Krystall-Modellsammlung in der Aula in noch näher zu bezeichnenden Stunden zur Ansicht offen stehen.

